



Fakt 1

Ein bisschen kiffen ist erlaubt?

Rechtslage nach Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

- Wie in fast allen europäischen Ländern stellt nicht nur das Handeln (Dealen) mit illegalen Betäubungsmitteln eine Straftat dar, sondern auch der Besitz.
- Wer also Haschisch und andere Drogen, egal in welcher Menge, mit sich führt, muss mit einer Anzeige nach dem BtMG durch die Polizei rechnen. Staatsanwalt und Richter entscheiden anschließend, ob bzw. wie schwer jemand dafür bestraft wird.

Fakt 2

Fahren und Drogen: na und?

Rechtslage nach Straßenverkehrsgesetz (StVG)

- Wird jemand durch die Polizei im Straßenverkehr erwischt, hängen die Folgen davon ab, ob man nur Drogen dabei hat oder ob man auf Grund des Konsums von Drogen nicht mehr fahrtauglich ist.
- Der reine Konsum im Straßenverkehr, also wenn keine Fahruntüchtigkeit damit verbunden ist, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
Folge: 4 Punkte in Flensburg + mindestens 1 Monat Fahrverbot + mindestens 500,- € Bußgeld.
- Ist jemand auf Grund des Konsums von Haschisch oder anderen Drogen (genau wie bei Alkohol auch) fahruntüchtig, begeht er eine Straftat.
Folge: Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe + Entziehung der Fahrerlaubnis für mindestens ein halbes Jahr.

Kontakt

ARBEITSKREIS

Jugendschutz / Suchtprävention

Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.
Suchtberatung und -prävention
Claudia Engler
Kurfürstenstr. 6 • 54516 Wittlich
Tel: 06571 / 9155-20
eMail: suchtprevention@caritas-wittlich.de

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Führerscheinstelle
Anton Klas
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Tel: 06571 / 14 444
eMail: anton.klas@bernkastel-wittlich.de



Polizeidirektion Wittlich
Beauftragter für Jugendsachen
Hubert Lenz
Zur Polizeischule
54516 Wittlich
Tel: 06571 / 9152-527
eMail: pdwittlich.bfj@polizei.rlp.de

© Müllwag 2009

Fakt 3

Dein Führerschein ist in Gefahr!

Eignungsüberprüfung nach Fahrerlaubnisverordnung

- Unabhängig von der Ordnungswidrigkeitenanzeige oder einer Strafanzeige durch die Polizei und die Entscheidung durch die Justiz erfolgt in jedem Fall bei Haschisch und natürlich bei allen anderen Drogen eine Mitteilung an die Führerscheinstelle, die dann eine Eignungsprüfung vornimmt.
- Für diese Informationsweitergabe spielt folgendes keine Rolle:
 - Alter der Person
 - Ist die Person schon in Besitz des Führerscheins
 - Hat die Person am Straßenverkehr teilgenommen

Frage 1

Warum das?

- Die Fahrerlaubnisverordnung sieht vor, dass die Fahrerlaubnis (der Führerschein) entzogen oder nicht erteilt wird, wenn sich jemand als charakterlich ungeeignet zum Führen eines Fahrzeuges erweist. Wer illegale Drogen konsumiert, wird grundsätzlich als ungeeignet angesehen.
- **Ausnahme:** Bei Cannabis Konsumenten (Haschisch, Marihuana) muss die Behörde das Konsumverhalten in jedem Einzelfall prüfen. Häufig führt diese Prüfung zum Entzug der Fahrerlaubnis.

Frage 2

Was passiert bei einer Eignungsprüfung?

- Bei einer Eignungsprüfung wird entweder eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) oder eine fachärztliche Untersuchung angeordnet. In diesem Zusammenhang können auch mehrere Screenings (Drogentests) verlangt werden. Dabei wird festgestellt, ob und welche Drogen konsumiert worden sind.
Wichtige Info: Drogen lassen sich mehrere Tage bis zu einigen Monaten im Körper nachweisen!
- Bei einer MPU wird überprüft, ob man überhaupt geeignet ist, einen Führerschein zu machen bzw. ihn zu behalten. Diese MPU, die im Volksmund als "Idiotentest" bekannt ist, kostet einen viel Zeit für die Vorbereitung (z. B. Gespräche bei der Drogenberatung, Besuch von Kursen, etc...)

Fragen 3 & 4

Was kostet der "Spaß"? und wie lange muss man zu Fuß gehen?

- Es hängt u.a. davon ab, wie viele Drogentests gemacht werden!
Einzelkosten können sein:

- MPU	ca. 600,- €	- Vorbereitung zur MPU	ca. 600,- €
- Screenings	ca. 200,- €	- Bußgelder und Strafen	ab 500,- €

Man darf erst wieder fahren oder den Führerschein zum 1. Mal machen, wenn die Fahrtauglichkeit durch eine MPU oder ein fachärztliches Gutachten nachgewiesen wurde. Auf mindestens 6 Monate (häufiger 1 Jahr oder länger) ohne Führerschein kann man sich einrichten.

Mit freundlicher Unterstützung von:

